Essen und Trinken

Gründonnerstag
Das letzte Abendmahl

Essen und Trinken

Gründonnerstag
Das letzte Abendmahl

Essen und Trinken

Gründonnerstag
Das letzte Abendmahl

BIBELWORT *(1 Kor 11,23-25)*

Jesus, der Herr, nahm in der Nacht, in der er ausgeliefert wurde, Brot, sprach das Dankgebet, brach das Brot und sagte: Das ist mein Leib für euch. Tut dies zu meinem Gedächtnis! Ebenso nahm er nach dem Mahl den Kelch und sagte: Dieser Kelch ist der Neue Bund in meinem Blut. Tut dies, sooft ihr daraus trinkt, zu meinem Gedächtnis!

GEDANKEN

Erzählungen vom gemeinsamen Essen und Trinken durchziehen die Bibel und Jesu Leben wie ein roter Faden: Gott weiß um die Bedeutung des Brotes, es stärkt und schenkt Gemeinschaft. Er will, dass alle ein gutes Leben haben. Dazu gehören die menschlichen Bedürfnisse nach Essen und Trinken, aber auch nach Gemeinschaft und Freude. Wo Menschen einander mit der Haltung der dienenden Liebe begegnen, da begegnen sie Gott, der selbst die Liebe ist.

SEGNUNG VON BROT UND WEIN

Richten sie sich Brot und Wein/Traubensaft und andere Speisen und segnen sie die Speisen:

Gott unser Vater und Schöpfer allen Lebens. Wir danken dir für die Gaben, die du uns anvertraut hast. **Segne dieses Brot (und diese Speisen)**, das wir jetzt miteinander teilen und essen werden, als Zeichen des Lebens, das du uns und unserer Gemeinschaft gegeben hast. Stärke unsere Liebe zu dir und untereinander. Darum bitten wir dich durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.

Das Brot wird ausgeteilt und gegessen.

Gott, wir danken dir für alles, was uns gut tut und woran wir uns freuen können. **Segne diesen Wein (Traubensaft)**, den wir miteinander trinken werden, als Zeichen, dass wir Freude und Leid miteinander teilen. Stärke unsere Hoffnung. Darum bitten wir dich durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.

Der Wein/Traubensaftes wird getrunken.

Dann kann sich eine richtige Mahlzeit anschließen.

LIED Solang es Menschen gibt auf Erden (GL 425)

Herausgeber: Bischöfliches Ordinariat Rottenburg-Stuttgart, HA VIIIa- Liturgie
Bibelwort: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift (2016). © 2018 staeko.net.

BIBELWORT *(1 Kor 11,23-25)*

Jesus, der Herr, nahm in der Nacht, in der er ausgeliefert wurde, Brot, sprach das Dankgebet, brach das Brot und sagte: Das ist mein Leib für euch. Tut dies zu meinem Gedächtnis! Ebenso nahm er nach dem Mahl den Kelch und sagte: Dieser Kelch ist der Neue Bund in meinem Blut. Tut dies, sooft ihr daraus trinkt, zu meinem Gedächtnis!

GEDANKEN

Erzählungen vom gemeinsamen Essen und Trinken durchziehen die Bibel und Jesu Leben wie ein roter Faden: Gott weiß um die Bedeutung des Brotes, es stärkt und schenkt Gemeinschaft. Er will, dass alle ein gutes Leben haben. Dazu gehören die menschlichen Bedürfnisse nach Essen und Trinken, aber auch nach Gemeinschaft und Freude. Wo Menschen einander mit der Haltung der dienenden Liebe begegnen, da begegnen sie Gott, der selbst die Liebe ist.

SEGNUNG VON BROT UND WEIN

Richten sie sich Brot und Wein/Traubensaft und andere Speisen und segnen sie die Speisen:

Gott unser Vater und Schöpfer allen Lebens. Wir danken dir für die Gaben, die du uns anvertraut hast. **Segne dieses Brot (und diese Speisen)**, das wir jetzt miteinander teilen und essen werden, als Zeichen des Lebens, das du uns und unserer Gemeinschaft gegeben hast. Stärke unsere Liebe zu dir und untereinander. Darum bitten wir dich durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.

Das Brot wird ausgeteilt und gegessen.

Gott, wir danken dir für alles, was uns gut tut und woran wir uns freuen können. **Segne diesen Wein (Traubensaft)**, den wir miteinander trinken werden, als Zeichen, dass wir Freude und Leid miteinander teilen. Stärke unsere Hoffnung. Darum bitten wir dich durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.

Der Wein/Traubensaftes wird getrunken.

Dann kann sich eine richtige Mahlzeit anschließen.

LIED Solang es Menschen gibt auf Erden (GL 425)

Herausgeber: Bischöfliches Ordinariat Rottenburg-Stuttgart, HA VIIIa - Liturgie
Bibelwort: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift (2016). © 2018 staeko.net.

BIBELWORT *(1 Kor 11,23-25)*

Jesus, der Herr, nahm in der Nacht, in der er ausgeliefert wurde, Brot, sprach das Dankgebet, brach das Brot und sagte: Das ist mein Leib für euch. Tut dies zu meinem Gedächtnis! Ebenso nahm er nach dem Mahl den Kelch und sagte: Dieser Kelch ist der Neue Bund in meinem Blut. Tut dies, sooft ihr daraus trinkt, zu meinem Gedächtnis!

GEDANKEN

Erzählungen vom gemeinsamen Essen und Trinken durchziehen die Bibel und Jesu Leben wie ein roter Faden: Gott weiß um die Bedeutung des Brotes, es stärkt und schenkt Leben und Gemeinschaft. Er will, dass alle ein gutes Leben haben. Dazu gehören die menschlichen Bedürfnisse nach Essen und Trinken, aber auch nach Gemeinschaft und Freude. Wo Menschen einander mit der Haltung der dienenden Liebe begegnen, da begegnen sie Gott, der selbst die Liebe ist.

SEGNUNG VON BROT UND WEIN

Richten sie sich Brot und Wein/Traubensaft und andere Speisen und segnen sie die Speisen:

Gott unser Vater und Schöpfer allen Lebens. Wir danken dir für die Gaben, die du uns anvertraut hast. **Segne dieses Brot (und diese Speisen)**, das wir jetzt miteinander teilen und essen werden, als Zeichen des Lebens, das du uns und unserer Gemeinschaft gegeben hast. Stärke unsere Liebe zu dir und untereinander. Darum bitten wir dich durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.

Das Brot wird ausgeteilt und gegessen.

Gott, wir danken dir für alles, was uns gut tut und woran wir uns freuen können. **Segne diesen Wein (Traubensaft)**, den wir miteinander trinken werden, als Zeichen, dass wir Freude und Leid miteinander teilen. Stärke unsere Hoffnung. Darum bitten wir dich durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.

Der Wein/Traubensaftes wird getrunken.

Dann kann sich eine richtige Mahlzeit anschließen.

LIED Solang es Menschen gibt auf Erden (GL 425)

Herausgeber: Bischöfliches Ordinariat Rottenburg-Stuttgart, HA VIIIa - Liturgie
Bibelwort: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift (2016). © 2018 staeko.net.